

Amt Brück

Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung des Haushaltsausschusses Brück vom 19.11.2019

Tagungsort: Sitzungssaal im Gebäude II der Amtsverwaltung, Ernst-Thälmann-Straße 58 in Brück

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Frau Sigrid Klink
Herr Andreas Kreibich
Herr Jens Mahlow
Herr Egbert Eska
Herr Matthias Baitz

Abwesend:

Herr Andreas Koska (entsch.)

vom Amt anwesend:

Amtsdirektor Herr Köhler
FBL I Herr Nissen
SGL Gebäudeverwaltung Frau Dick
FBL II Kämmerin Frau Boese

Bestätigte Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten des Amtes
5. Einwohnerfragestunde
6. Behandlung von Anfragen von Amtsausschussmitgliedern
7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.10.2019
8. **A-10-15/2019** Kauf MTF für die Feuerwehr Borkheide
Beschlussvorlage
9. Diskussion Kreditumschuldung
10. Diskussion zum 2. Entwurf Haushalt 2020

II. Nichtöffentlicher Teil

Niederschrift

I. Öffentlicher Teil

zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Baitz eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.
Es lobt die angenehme Zusammenarbeit in der letzten Sitzung.
Er bittet die Ausschussmitglieder und Gäste in den Sitzungen die Handys aus- bzw. auf stumm zu schalten.

zu TOP 2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung sowie der Anwesenheit

Herr Baitz stellt die ordnungsgemäße Ladung und Anwesenheit fest.

zu TOP 3. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

zu TOP 4. Information zu wesentlichen Angelegenheiten des Amtes

Der AD informiert kurz zur Haushaltsplanung und Stellenbesetzung (Personal und Hochbau).

zu TOP 5. Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

zu TOP 6. Behandlung von Anfragen von Amtsausschussmitgliedern

Es liegen keine Anfragen vor.

zu TOP 7. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 21.10.2019

Keine Einwendungen

zu TOP 8. Kauf MTF für die Feuerwehr Borkheide

A-10-15/2019
Beschlussvorlage

Herr Baitz erläutert die Beschlussvorlage und den Beratungsstand aus der letzten Ausschusssitzung (siehe Protokoll der letzten Sitzung).

- 65 T€ sind im Haushalt nicht darstellbar, insbesondere nicht in 2020,

- ggf. muss die Anschaffung ins Folgejahr verschoben werden,
- 2020 hat die Anschaffung der Drehleiter oberste Priorität,
- Herr Mahlow erläutert eine günstigere Varianten der Stadt Brandenburg, wonach dort bereits mehrere Fahrzeuge (z.B. MTF) nicht beim Feuerwehrausstatter, sondern bei einem normalen Autohaus gekauft, entsprechend beklebt sowie mit Funk und Blaulicht nachgerüstet wurden; Preis ca. 33 T€.
- günstigere Variante könnte ggf. zeitnah in 2020 umgesetzt werden,
- der stellv. Amtswehrführer erläutert die Erforderlichkeit des MTF: aktuell ist nur 1 MTF in Brück vorhanden, 3 werden mind. im Amtsbereich benötigt, ist aktuell teilweise aus Platzmangel (Golzow) nicht voll umsetzbar, wichtig auch für die Jugendarbeit (positive Entwicklung bei der Jugendfeuerwehr um 100 %),
- ebenfalls erforderlich u.a. für Amtsgerätewart in Borkheide,
- insofern muss auch ein sicherer Transport der Beladung (Technik, Schläuche usw.) gewährleistet werden,

Im Ergebnis einer umfangreichen Diskussion besteht im HHA Einvernehmen, dass ein MTF benötigt wird. Für die Anschaffung werden folgende Kriterien empfohlen:

- das Fahrzeug kann ggf. bei einem normalen Autohaus gekauft werden,
- es muss jedoch den vorgenannten Zweck erfüllen,
- es werden max. 40 T€ zur Verfügung gestellt,

Es wird ein entsprechender Änderungsantrag zur Beschlussvorlage gestellt.
Abstimmung zum Änderungsantrag:

| | |
|--------------|-----------------------|
| Anwesende | :5 |
| Ja-Stimmen | :5 |
| Nein-Stimmen | :0 |
| Enthaltungen | :0 |
| befangen | :0 |
| Abstimmung | :einstimmig empfohlen |

Der Beschlusstext lautet wie folgt:

Der Amtsausschuss beschließt, den Amtsdirektor mit der Neuausschreibung und Ankauf eines MTF, bis 65.000,00 €, zu beauftragen.
Dieses Fahrzeug soll als Ersatz für den alten stillgelegten MTF in den Dienst der Ortsfeuerwehr Borkheide und zu Dienstfahrten des Amtsgeräte- und Amtsfunkwartes gestellt werden. Die Mittel werden in den HH 2020 eingestellt. Der Beschluss A-10-157/2019 wird aufgehoben.

| | |
|--------------|---------------------------|
| Anwesende | :5 |
| Ja-Stimmen | :5 |
| Nein-Stimmen | :0 |
| Enthaltungen | :0 |
| befangen | :0 |
| Abstimmung | :empfohlen mit Änderungen |

zu TOP 9. **Diskussion Kreditumschuldung**

Herr Baitz und Frau Boese erläutern den Sachverhalt.

Die Verwaltung regt eine Umschuldung mit folgenden Modalitäten an:

- Umschuldung in Höhe von 115 T€ zum 30.12.2019,
- 10 Jahre (Restlaufzeit) Zinsbindung (voraussichtlich ca. 0,1 %),
- Tischvorlage zur AA-Sitzung am 16.12.2019 vorbereiten,

Die Ausschussmitglieder sprechen sich insgesamt für diesen Vorschlag aus.

Zudem wird für zukünftige Kreditaufnahmen/Umschuldungen folgende Vorgehensweise abgestimmt:

- Auf Grundlage der vorab mit dem HHA abzustimmenden Modalitäten (z.B. Höhe des Kredites, Laufzeit, Zinsbindung, Sondertilgung usw.) wird ein Vollmachtsbeschluss gefasst.
- Banken können günstigere Zinssätze anbieten, wenn das Angebot nicht über Nacht offen gehalten werden muss.
- Mit einem Vollmachtsbeschluss ist die Amtsverwaltung flexibler und somit in der Lage das günstigste Angebot der Bank schneller anzunehmen.

zu TOP 10.

Diskussion zum 2. Entwurf Haushalt 2020

Im Ergebnis einer umfangreichen Diskussion werden folgende Änderungen/Ergänzungen empfohlen:

- Die Maßnahmen zum Fahrzeugumbau bleiben wie geplant für 2020 im Haushaltsplan.
- Fahrzeuganschaffung 40 T€ MTF in 2020 aufnehmen (2021 rausnehmen),
- Vorsorglich werden Mittel für weitere Fahrzeugbeschaffungen in den Folgejahren eingestellt, woraus sich jedoch kein unmittelbarer Anspruch der Ortswehren auf Realisierung ergibt. Es bedarf dazu einer konkreten Beschlussfassung des Amtsausschusses, wofür der Bedarf genau zu belegen ist und die Finanzierung sichergestellt sein muss.
- In Vorbereitung auf die jeweilige Haushaltsplanung der Folgejahre sind die Bedarfe der Ortswehren unter Betrachtung der Wirtschaftlichkeit und Erforderlichkeit sowie Prüfung etwaiger Fördermöglichkeiten ausreichend darzustellen und zu begründen.
- 75 T€ werden für Erstellung eines Löschwasser- und Notwasserbrunnenkatasters usw. mit 100 %iger Förderung aus KEB im Haushalt 2020 abbilden (Zuarbeit von Herrn Paul erforderlich).
- Für die Anschaffung einer geeigneten Feuerwehr-Software, die die Aufgabenerfüllung vollständig abdeckt (lt. Zuarbeit von Herrn Paul 2 T€, Schnittstelle zu H&H Anlagenbuchhaltung sinnvoll, DMS beachten usw.) werden für 2020 eingestellt.
- Für Notfallausrüstung/Einsatzbekleidung in wesentlichen Größen werden zusätzlich ca. 10 T€ in 2020 bereitgestellt (ggf. sukzessive Erweiterung über weitere Jahre). Lagerung und Verantwortlichkeit sind noch zu klären (ggf. bei den 3 großen OW).
- Zukünftig werden Förderungen für Ausstattung der OW konsequenter geprüft.
- Zukünftige Prämienzahlungen (Land/Landkreis) werden als durchlaufenden Posten im Haushalt abgebildet (Zuarbeit von Herrn Paul erforderlich).
- Der AD informiert, dass es zur Abrechnung der Feuerwehreinsätze und zum Kostenersatz der Vereine eine Anfrage der OW Brück gibt. Die deutliche Differenz zu früheren Einsatzgeldrückflüssen an die Vereine kann derzeit nicht klar beantwortet werden.

Herr Paul hat deshalb die Aufgabenstellung erhalten, alle Einsätze der Ortswehren ab 2018 mit konkretem Abrechnungsstand und den Kostenersatz transparent und nachvollziehbar für die Vereine aufzulisten. Diese Aufstellung soll zukünftig regelmäßig 1 x jährlich zum Jahresanfang zur Information dem Amtsausschuss übergeben werden.

- In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die betreffenden Satzungen auf der Internetseite des Amtes nicht veröffentlicht sind und ggf. aktualisiert werden müssen.
- Herr Paul erläutert, dass sich die rechtlichen Grundlagen geändert haben und die Satzungen daher ohnehin überarbeitet werden müssen,
- Erforderlichkeit, Ausstattung und Förderung von Befehlsstellen (dezentrale Leitstelle) im Amtsbereich wurde angesprochen (ELW ausreichend?), da den Ausschussmitgliedern dazu keine ausreichenden Informationen vorliegen, soll diese Thematik zu einem späteren Zeitpunkt auf die TO genommen werden (Vorbereitung von Herrn Paul erforderlich),

- Herr Kreibich erläutert das Tourismusprojekt, welches im Haushalt 2020 mit 100 T€ Aufwand und 75 T€ Förderung eingeplant ist.
- Frau Klink informiert, dass die Gemeinde Linthe für die Ausstattung „FGH Deutsch Bork“ 10 T€ zur Verfügung stellt.
- Frau Dick erläutert die geplanten baulichen Unterhaltungsmaßnahmen zum FGH Golzow.
- Frau Boese erläutert die Entwicklung der Amtsumlage nach aktueller Umlagegrundlage. Für 2020 ergibt sich demnach ein Bedarf von ca. 28%, der bis 2023 voraussichtlich auf 30,28 % steigen wird.
- Zur Finanzierung erforderlicher Investitionen ist in 2020 eine Kreditermächtigung von 460 T€ und für 2021 in Höhe von 480 T€ veranschlagt.

II.

Nichtöffentlicher Teil


Matthias Baitz
Ausschussvorsitzender

Melitta Boese
Protokollant